

ERSTER ABSCHNITT:
DIE REFORMATION IN DEUTSCHLAND

Einführung	11
I Martin Luthers Werdegang bis zum Durchbruch der reformatorischen Erkenntnis	15
Jugend 15 – Studium und Klosterzeit in Erfurt 16 – In Wittenberg 19 – Die frühen Wittenberger Vorlesungen 20 – Die Entdeckung der Glaubensgerechtigkeit 22 – Die reformatorische Wende als Forschungsproblem 25	
II Die Auseinandersetzung mit Rom 1517–1521	27
Der Ablassstreit 27 – Der römische Prozeß 32 – Luther vor Cajetan in Augsburg 33 – Die Miltitziade 35 – Die Leipziger Disputation 36 – Die großen Schriften des Jahres 1520 38 – Bannandrohung und Bann 41 – Der Reichstag zu Worms 1521 42	
III Die Sturmjahre der Reformation bis zur Katastrophe des Bauernkrieges	45
Der Wildwuchs der Reformation 45 – Luther auf der Wartburg 46 – Die Wittenberger Bewegung 1521/22 48 – Neuordnung von Gottesdienst und sozialem Leben 51 – Andreas Bodenstein von Karlstadt 54 – Thomas Müntzer 56 – Huldreich Zwingli und die Schweizer Reformation 58 – Täufer und Spiritualisten 60 – Luther und Erasmus 63 – Ritterfehde und Bauern- krieg 65	
IV Fürstenreformation und Landeskirchentum bis zum Augsburger Reichstag 1530	70
Erste politische Bündnisse 70 – Der Reichstag von Speyer 1526 71 – Die Anfänge des evangelischen Lan- deskirchentums 71 – Der Abendmahlsstreit 74 – Die Protestation von Speyer 76 – Das Marburger Religions- gespräch 77 – Der Reichstag von Augsburg 1530 78 – Zwinglis Ende 80	

V Reich und Reformation bis zum Augsburger Religionsfriede 1555	82
Der Schmalkaldische Bund 82 – Martin Bucer und die Wittenberger Konkordie 83 – Der Siegeszug des Pro- testantismus 84 – Die Krise der Täuferbewegung 87 – Konzilspläne 89 – Die Ära der Religionsgespräche 91 – Der Schmalkaldische Krieg 92 – Das Interim 93 – Die Fürstenverschwörung unter Moritz von Sachsen 94 – Der Augsburger Religionsfriede 1555 95	

ZWEITER ABSCHNITT: DAS KONFESSIONELLE ZEITALTER

Einführung	98
I Das Luthertum	101
Innerlutherische Lehrstreitigkeiten und Konkordien- formel 101 – Die altlutherische Orthodoxie 104 – Der Synkretistische Streit 108 – Frömmigkeits- und Re- formbewegungen im orthodoxen Luthertum 110	
II Der Calvinismus	114
Calvin 114 – Der westeuropäische Calvinismus und sein Einfluß auf Deutschland 117 – Der deutsche Calvi- nismus 122	
III Der römische Katholizismus	124
Katholische Reform 124 – Das Tridentinische Kon- zil 125 – Die Gegenreformation in Deutschland 128	

DRITTER ABSCHNITT: DAS ZEITALTER DES PIETISMUS UND DER AUFKLÄRUNG

Einführung	133
I Der Pietismus	136
Philipp Jakob Spener und die Anfänge des Pietis- mus 136 – Der separatistische Pietismus 140 – August Hermann Francke und der hallische Pietismus 144 – Der württembergische Pietismus 147 – Der nieder- rheinische Pietismus 150 – Zinzendorf und die Brüder- gemeine 151	

II Die Aufklärung	157
Die westeuropäische Aufklärung 157 – Leibniz und die deutsche Aufklärungsphilosophie 160 – Die deutsche Aufklärungstheologie 164 – Übergangstheologie 165 – Johann Salomo Semler und die Neologie 166 – Lessing und der Fragmentenstreit 170 – Kant 171 – Supranaturalismus und Rationalismus 174 – Protestantisches Staatskirchentum 175 – Josephinismus und Febronianismus 178	

VIERTER ABSCHNITT: DAS 19. JAHRHUNDERT BIS ZUM 1. WELTKRIEG

Einführung	181
I Friedrich Schleiermacher	184
Die religiöse Situation um 1800 184 – Schleiermachers Werdegang 185 – Das neue Verständnis der Religion 186 – Die Erneuerung der Theologie 188 – Schleiermachers Glaubenslehre 190	
II Der deutsche Idealismus	193
III Die Erweckungsbewegung	197
Wesen und Ursprung der Erweckung 197 – Die Hauptzentren der Erweckung 200 – Die Bibel- und Missionsgesellschaften 205	
IV Der Neubau der protestantischen Landeskirchen	208
Die Einführung der Union in Preußen 209 – Die außerpreußischen Unionen 210 – Der Agendenstreit 211 – Die Rückbildung der Union 212 – Der lutherische Konfessionalismus 213 – Der Kampf um die Kirchenverfassung 215 – Das Revolutionsjahr 1848 216 – Die Einführung der Presbyterial-Synodalordnung 218 – Das Kirchliche Parteienwesen 219	
V Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert	220
1. die konservative Theologie	221
Die Erweckungstheologie 221 – Die konfessionelle Theologie 222 – Die biblische Theologie 224	
2. die liberale Theologie	225
Der Rationalismus 225 – Die historisch-kritische Theologie 227 – Die religionsgeschichtliche Schule 230	

3. Theologie der Vermittlung	232
Die spekulative Theologie 232 – Die Vermittlungstheologie 233 – Albrecht Ritschl und seine Schule 234	
VI Protestantismus und soziale Frage	238
Die Diakonie der Erweckungszeit 238 – Johann Hinrich Wichern und die Innere Mission 239 – Die evangelisch-soziale Bewegung 241	
VII Reorganisation und innere Erneuerung der katholischen Kirche	245
Die Reorganisation der deutschen Bistümer 245 – Der religiöse Neuaufbruch im deutschen Katholizismus 248	
VIII Die katholische Bewegung im Kampf gegen Staatskirchentum und Liberalismus	252
Der Kölner Mischehenstreit 252 – Katholische Bewegung und Liberalismus 253 – Der Katholizismus vor der sozialen Frage 255	
IX Der Sieg des Ultramontanismus und der Kulturkampf	258
Das 1. Vatikanische Konzil 258 – Die Entstehung der altkatholischen Kirche 260 – Der Kulturkampf 261	
 FÜNFTER ABSCHNITT: DER WEG DER KIRCHE NACH DEM 1. WELTKRIEG	
Einführung	265
I Der theologische Umbruch der zwanziger Jahre	266
II Das protestantische Kirchentum nach dem Ende des landesherrlichen Kirchenregiments	270
Das neue Verhältnis von Kirche und Staat 270 – Die Neuordnung der Kirchenverfassung 272 – Die ökumenische Bewegung 274	
III Die Kirchen und der Nationalsozialismus	276
Der protestantische Kirchenkampf 276 – Katholische Kirche und Nationalsozialismus 279	
IV Die katholische Kirche auf dem Weg vom 1. zum 2. Vatikanische Konzil	281
Literaturverzeichnis	285
Personenregister	293
Ortsregister	298
Sachregister	301